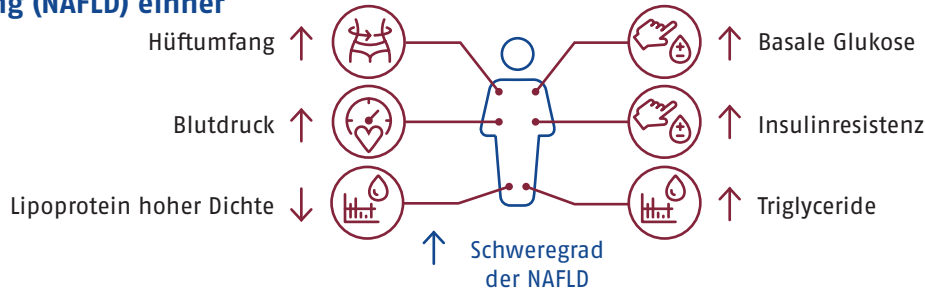




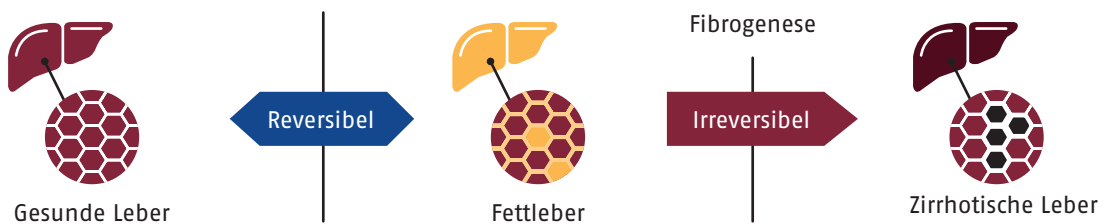
Essenzielle Phospholipide bei Fettlebererkrankungen

Stoffwechselbelastung geht mit einem höheren Risiko für eine nichtalkoholische Fettlebererkrankung (NAFLD) einher



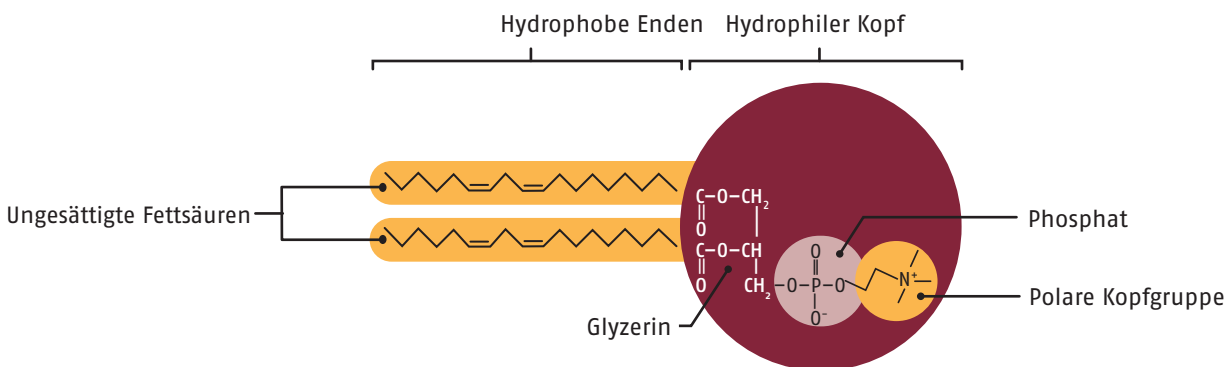
Folgen von unbehandelten Fettlebererkrankungen können schwerwiegend sein

Ansammlung von Lipiden (Fett) in den Hepatozyten verursacht Steatose (Fettleber). Wenn die Fettlebererkrankungen (nichtalkoholische Fettlebererkrankung, NAFLD, oder alkoholische Lebererkrankung, ALD) nicht ausreichend behandelt werden, kann sich eine Leberzirrhose oder sogar ein hepatozelluläres Karzinom entwickeln.



Behandlung von Fettlebererkrankungen mit essenziellen Phospholipiden (EPL)

Struktur eines essenziellen Phospholipids (1,2-Dilinoleoyl-Phosphatidylcholin ist der Hauptbestandteil von EPL)



Phospholipide einschließlich EPL sind eine Form von Lipiden, die für jede Zellmembran in allen lebenden Organismen essenziell sind

- Unversehrtheit von Membransystemen für normale Zellfunktion notwendig.
- Bildung oder Regeneration von biologischen Membranen, einschließlich der von Hepatozyten.
- Beeinflussen Fluidität der Zellmembran und modulieren die Aktivitäten von membrangebundenen Enzymen, Carriern und Rezeptoren.
- Hemmen Lipidperoxidation und wirken als potente Antioxidantien; zytoprotektive Aktivität.